



Neues Siedlungsprojekt für leistbares Wohnen

Seite 2
und 3

Martin Steinbacher neuer Kommandant bei der Feuerwehr

15 Jahre lang ist Peter Payr an der Spitze der Schwoicher Florianijünger gestanden, am 16. Februar ist diese Ära zu Ende gegangen. Martin Steinbacher ist der neue Mann an der Spitze der Wehr. Im Bild gratuliert der langjährige „Chef“ (links) seinem Nachfolger, rechts dessen neuer Stellvertreter Harald Gschwentner und Kassier Thomas Rieder.

Bericht auf Seite 5



Das hat in Schwoich schon gute Tradition: Rund um den Jahreswechsel finden in unserer Gemeinde stets verschiedene Aktionen statt, bei denen Geld für den guten Zweck gesammelt wird. So etwa übergaben

Landjugend und Bäuerinnen im Rahmen der Aktion „Warten aufs Christkind“ einen Spendenscheck in Höhe von 2.200 Euro für ein bedürftiges Kind in Schwoich (Foto). Weitere Berichte auf Seite 4.



Liebe Schwoicherinnen und Schwoicher!

Großes Interesse für neues Siedlungsprojekt

Am 7. Februar hat die Gemeinde Schwoich in unserem Mehrzwecksaal zu einem Informationsabend betreffend „Die gute Adresse“/„Stöfl-Gründe“ geladen (siehe Bericht auf Seite 3). Ich freue mich über das große Interesse und denke, wir konnten viele Anfragen beantworten und manche Unklarheiten beseitigen.

Wie ist der aktuelle Stand der Dinge? Derzeit arbeiten Gemeinde, Bodenfonds und das Land an der Änderung des Raumordnungskonzeptes, am Flächenwidmungs- und am Bauabwägungsplan. Architekt DI Gerhard Dollnig wird in nächster Zeit eine umfassende Informationsmappe zusammenstellen. Alle Interessentinnen und Interessenten werden dann in den nächsten Wochen noch einmal zu einer Besprechung eingeladen, außerdem können im Anschluss daran auch Einzelgespräche stattfinden.

Ich bin zuversichtlich, dass bereits heuer vom Gemeinderat erste Grundstücke vergeben werden können und im kommenden Jahr die Bautätigkeit beginnt.

Wechsel bei der Feuerwehr

Bei unserer Freiwilligen Feuerwehr gab es vor kurzem Neuwahlen. Kommandant Peter Payr und Kassier Bernhard Gratz sind auf eigenen Wunsch nicht mehr angetreten. Bernhard Gratz hat das Amt des Kassiers 20 Jahre mit großer Umsicht und Genauigkeit ausgeübt. Kommandant Peter Payr ist nach 15 Jahren nicht mehr zur Wahl gestanden. Damit ist eine Ära zu Ende gegangen, denn Peter Payr war als Kommandant eine wirkliche Ausnahmeerscheinung. Ein Freund für seine Kameraden, anerkannt und geschätzt in der eigenen Wehr und als Oberbeterwehler weit über die Gemeinde- und Bezirksgrenzen hinaus. Was sich während seiner Zeit als Kommandant im Hinblick auf

Ausbildung, Anschaffung neuer Gerätschaften, Einsätzen und Kameradschaft getan hat, ist nicht messbar!

Ich möchte Peter Payr und Bernhard Gratz auch auf diesem Weg im Namen der Gemeinde herzlich danken und dem neuen Ausschuss mit Kommandant Martin Steinbacher und seinem Stellvertreter Harald Gschwenter an der Spitze alles Gute für die Zukunft wünschen!

Jugendbetreuung – eine wichtige Aufgabe

Seit vielen Jahren gibt es in unserer Gemeinde einen Jugendtreff, der den jungen Leuten jeden Samstag von 18-22 Uhr zur Verfügung steht. Das Besondere daran ist, dass es Freiwillige sind, die hier immer wieder ihren Betreuungsdienst versehen. Gerne nehmen wir in unser Jugendtreff-Team noch engagierte Eltern oder Vereinsfunktionäre auf. Jugendbetreuung ist eine interessante, wichtige und unverzichtbare Aufgabe!



Foto: R. Möllinger

Die Landtagswahlen

... am 25. Februar sind schon wieder Geschichte, und wir haben bald wieder eine stabile Landesregierung. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Schwoicherinnen und Schwoichern bedanken, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben. Die Wahlbeteiligung lag in unserer Gemeinde über dem Landesschnitt, und das zeigt das gute Demokratieverständnis unserer Bevölkerung.

meint
euer Bürgermeister
Sepp Dillersberger



Regina Payr und ihr Team überreichten einen Scheck in Höhe von 10.000 Euro an Martin Kaindl (links) und Sepp Tischler.

Kath. Frauenschaft spendet zum Abschied € 10.000.- für die Pfarre

Im Dezember 2008 hatte Regina Payr die Führung bei der Schwoicher Frauenbewegung von Marianne Wimmer übernommen, nach 10 Jahren an der Spitze hat Payr ihre Funktion nun wieder zurückgelegt.

Zum Abschluss ihrer Tätigkeit gab's noch ein stattliches Geschenk für die Pfarre: Regina Payr und ihr Team mit Ilse Tischler, Barbara Embacher, Maria Strasser und Bettina Steinbacher überreichten einen Scheck in Höhe von 10.000 Euro. Martin Kaindl als Obmann

des Pfarrkirchenrates und PGR-Obmann Sepp Tischler nahmen den Scheck entgegen und dankten den Frauen für ihr jahrelanges Engagement im Dienste der Pfarre Schwoich. Die kann das Geld zur Zeit gut gebrauchen, in letzter Zeit sind bekanntlich der neue Emporen-Aufgang und der barrierefreie Zugang zum Pfarrhof entstanden.

Insgesamt können Payr & Co. eine stolze Bilanz ziehen: In den letzten zehn Jahren wurden insgesamt rund € 30.000.- gespendet!

Erfreuliche Jahresrechnung: Schwoich wieder mit Überschuss!

Sehr erfreulich präsentiert sich erneut die Jahresrechnung der Gemeinde Schwoich für das abgelaufene Jahr 2017.

Hier die aktuellen Zahlen:

Einnahmen im o. und ao. Haushalt: € 5.801.178 (2016: € 6.140.076)

Ausgaben im o. und ao. Haushalt: € 5.507.412 (2016: € 5.579.514)

Der Rechnungsüberschuss beträgt somit € 293.766.-.

Der Gesamtschuldenstand beträgt mit 31. 12. 2017 € 1.095.126.- (Verschuldungsgrad: 17,21%, das ist eine geringe Verschuldung).

Sprechstunden des Bürgermeisters

Bgm. Josef Dillersberger ist zu folgenden Sprechstunden im Gemeindeamt anzutreffen:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11-12 Uhr und nach Vereinbarung.

Telefon: 58113-10 oder 0664/381 7766

e-mail: j.dillersberger@tirol.com

buergermeister@schwoich.at

Neues Siedlungsprojekt für leistbares Wohnen

Die Gemeinde Schwoich plant ein neues Siedlungsprojekt. Auf den sogenannten „Stöfl-Gründen“ im Ortsteil Sonnendorf wird gemeinsam mit dem Tiroler Bodenfonds ein Bebauungskonzept entwickelt. Fast 300 Interessierte kamen am 7. Februar zu einem Informationsabend.

Zur Vorgeschichte: Grundbesitzer Peter Bichler („Stöfl“) wollte ursprünglich fünf Grundstücke als Bauland widmen lassen. Das Land lehnte dieses Ansuchen ab, weil in diesem Bereich immer wieder Einzelwidmungen gewährt wurden und daher keine wirklich geplante Siedlungsentwicklung stattfand.

Stattdessen unterbreitete man im Jahr 2015 einen Alternativ-Vorschlag: Wenn in diesem Bereich gebaut wird, dann nur im Rahmen eines geschlossenen Siedlungsprojektes, das auf einer Fläche von ca. 1,3 Hektar (1 ha davon verbaut) in Zusammenarbeit mit dem Tiroler Bodenfonds zu entwickeln ist. Mit klaren Auflagen: 50% der Fläche können vom Grundbesitzer frei verkauft werden, 50% kann der Bodenfonds zu günstigen Konditionen zur Verfügung stellen – wobei der Grundbesitzer nur einen Teil dieses Erlöses erhält, der andere Teil geht an den Bodenfonds, der damit anfallende Kosten deckt. Die Gemeinde wird finanziell nicht belastet, betont Bgm. Josef Dillersberger: „Die nötige Erschließung im gesamten Bereich geht nicht zu Lasten der Gemeinde, auch die Planungskosten werden vom Bodenfonds getragen.“ Allerdings wird die Gemeinde die Zufahrtsstraße ausbauen und einen Gehsteig oder Gehweg anlegen.

Ein stimmiges Ganzes

Der Gemeinderat hat das Projekt einstimmig abgesegnet. Dillers-



Auf einer Fläche von ca. 1,3 Hektar wird auf den „Stöfl-Gründen“ im Ortsteil Sonnendorf ein neues Siedlungsprojekt entwickelt.

berger: „Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht, denn uns ist bewusst, das ist ein großer Eingriff. Aber Grund und Boden ist sehr teuer geworden, deshalb wollen wir hier die Chance nützen, heimischen Familien günstigen Baugrund zur Verfügung zu stellen!“ Letztes Jahr hat bereits ein Architekten-Wettbewerb stattgefunden, aus dem das Büro Kleboth-Lindinger-Dollnig mit seinem Projekt „Die gute Adresse“ als Sieger hervorgegangen ist. DI Gerhard Dollnig skizzierte im Rahmen des Info-Abends die Kernpunkte des Bebauungskonzeptes. Vorgesehen ist eine verdichtete Bauweise mit gruppierten Objekten bzw. Reihenhäusern – also keine Ansammlung von Einfamilienhäusern, sondern ein Gesamtkonzept mit klar definierten Bauflächen, Straßen, Wegen und öffentlichen Räumen. Dollnig: „Es sollen hier 33 Bauplätze entste-

hen, wobei alle Gebäude harmonisch in das landschaftliche Umfeld eingebunden werden.“ Die in diesem Bereich befindliche Biopflanze bleibt übrigens komplett erhalten und wird bei der Verbauung geschützt. Freiräume, Privatflächen, Gemeinschaftsareale, Spielplätze und Begegnungsräume sollen letztlich ein stimmiges Ganzes ergeben und eine unverwechselbare Identität schaffen.

Hohe Wohnqualität zu erschwinglichen Preisen

„Leistbares Wohnen, bodensparendes Bauen – das ist unsere Aufgabe, und die wird hier modellhaft umgesetzt“, betonte Dr. Reinhard Huber, Chef des Tiroler Bo-

denfonds. Letztlich gehe es darum, durch eine intelligente Planung eine hohe Wohnqualität zu schaffen. Und zwar ausschließlich für Menschen, die einen Bedarf nachweisen können. Huber: „Als Kapitalanlage taugt dieses Projekt nicht. Man muss innerhalb einer gewissen Frist bauen und hier auch seinen Hauptwohnsitz begründen.“ Die Kosten für die Grundstücke (im Bereich des Bodenfonds) taxierte Huber vorsichtig mit 140-160 Euro pro Quadratmeter, wobei auch die Variante Baurecht (ca. 6 Euro pro Quadratmeter und Jahr) möglich sein soll. Gedanken hat man sich auch über Energieversorgung und Mobilität gemacht. DI (FH) Peter Teuschel von den Stadtwerken Wörgl präsentierte nicht nur ein interessantes Energiekonzept (Photovoltaik und Luftwärmepumpen – keine lokalen Emissionen!), sondern auch gleich ein Modell zur gemeinsamen Nutzung eines Elektroautos in der neuen Siedlung.

Wie geht's weiter?

Der Schwoicher Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 12. März die Änderung des Raumordnungskonzeptes und die Umwidmung beschlossen. Jetzt wird eventuell noch zu diskutieren sein, ob sich ein Bauträger des Projektes annehmen soll. Schließlich kommt es zu den Einzelgesprächen mit den Interessenten und dann zur Vergabe der Grundstücke im Gemeinderat.

„Das Interesse für das Projekt ist jedenfalls groß“, berichtet Bgm. Dillersberger, „wir haben zur Zeit bereits 85 Anfragen und Vormerkungen.“



Lift knackt die 100.000er-Marke!

Das haben die kühnsten Optimisten nicht erwartet: Unser kleiner Schlepplift am „Hochfeld-Ferner“ hat heuer tatsächlich die Schallmauer von 100.000 Fahrten geknackt! „Das ist wirklich sehr erfreulich und zeigt, wie gut dieses Angebot von der Bevölkerung angenommen wird“, freut sich Bgm. Josef Dillersberger, „damit haben sich die Investitionen der Gemeinde und die Zusammenarbeit mit den Bergbahnen Scheffau mehr als bezahlt gemacht!“



Alle Jahre wieder: Schwoicher beweisen großes Herz!



ESV-Obmann Erich Obermaier, Herbert Schwarz, Albert Höck und Matthias Bichler (von links) nach der Stockschützen-Dorfmeisterschaft bei der Übergabe des Spendenschecks an Vizebgm. Peter Payr.



Vizebgm. Peter Payr (rechts) nahm die Spende von den Anklöpflern Sabrina Auer, Gunther „Hubsi“ Hubmann und Erika und Fred Kendlbacher (von links) entgegen.



„Schüler helfen Schülern“: VS-Direktorin Andrea Bichler, Maria Ellinger und Leni Höck überreichten einen Spendenscheck an JRK-Bezirksleiterin Dir. Anita Marksteiner (2. von links).

Die Landtagswahl in Schwoich

Bei der Landtagswahl am 25. Februar gab es in der Gemeinde Schwoich folgendes Ergebnis:

	2018		2013	
ÖVP:	618	52,51%	514	47,46%
SPO:	169	14,36%	122	11,27%
FPO:	164	13,93%	108	9,97%
GRÜNE:	89	7,56%	85	7,85%
FRITZ:	75	6,37%	46	4,25%
NEOS:	40	3,40%		
FAMILY:	21	1,78%		
IMPULS:	1	0,08%		

Wahlberechtigte: 1.908, abgegeben: 1.185; gültig: 1.177; ungültig: 8
Die Wahlbeteiligung betrug 62,11% (2013 waren es 62,13%).

Bei der Nikolausaktion und bei der Aktion „Warten auf's Christkind“ hat die **Landjugend Schwoich** wieder fleißig Spenden gesammelt – insgesamt kamen dabei 1.200 Euro zusammen. Mit dem Geld, das die Schwoicher **Bäuerinnen** bei verschiedenen Veranstaltungen gesammelt haben, konnten LJ-Obmann Martin Sonnerer, Ortsleiterin Anna-Maria Steinbacher und Ortsbäuerin Katharina Feichtner schließlich einen Spendenscheck in Höhe von 2.200 Euro an ein bedürftiges Kind in Schwoich übergeben.

Der **ESV Schwoich** hat die Dorfmeisterschaft der Stockschützen heuer auch wieder mit einer sozialen Aktion verbunden: Im Rahmen der Veranstaltung wurden unter den Teilnehmern 1.500 Euro gesammelt, die schließlich für den Sozialfonds der Gemeinde spendet wurden.

Alle Jahre wieder sind sie unermüdlich unterwegs – die fleißigen **Anklöpfler** rund um Erika und Fred Kendlbacher. Auch im letzten Advent haben sie Familien und Gasthäuser in Schwoich und Umgebung besucht und dabei wieder Geld für den guten Zweck ge-

sammelt. Stolze 3.250 Euro haben am Ende in der Kassa geklingelt, und dieses Geld haben die Klöpfler wieder aufgeteilt: Zwei Familien erhielten eine finanzielle Zuwendung, 2.250 Euro wurden in den Sozialfonds der Gemeinde eingebracht. Vizebgm. Peter Payr nahm die Spende entgegen und dankte der Gruppe im Namen der Gemeinde für ihr ungebrochenes Engagement.

Gut besucht war auch letztes Jahr der **„Nikolaus-Hoangart“**, bei dem wieder viele fleißige Hände rund um Organisatorin Maria Ellinger am Werk waren. 1.610 Euro sind am Ende zusammen gekommen, und dieser Betrag wird wieder für den guten Zweck aufgeteilt: 800 Euro gingen an Schwoicher Familien, der andere Teil an die Aktion „Schüler helfen Schülern“ des Jugendrotkreuzes. Bezirksleiterin Dir. Anita Marksteiner konnte die Spende von Maria Ellinger, VS-Direktorin Andrea Bichler und Leni Höck entgegennehmen und dankte dem ganzen Team für das jahrelange Engagement. Aus dem JRK-Solidaritätsfonds wird Familien in Notsituationen schnell und unbürokratisch geholfen.

Das nächste Schwoicher
„Forum“ erscheint im Juli 2018

Martin Steinbacher folgt Peter Payr als FF-Kommandant

Wechsel an der Spitze der Freiwilligen Feuerwehr Schwoich. Peter Payr hat seine Funktion als Kommandant zurückgelegt, sein Nachfolger ist Martin Steinbacher.

15 Jahre lang ist Peter Payr an der Spitze der Schwoicher Florianijünger gestanden, am 16. Februar ist diese Ära zu Ende gegangen. Der bewährte Kommandant stellte sich im Rahmen der 120. Jahreshauptversammlung nicht mehr der Wahl. Für das neue Kommando gab's zum Start einen eindrucksvollen Vertrauensbeweis: In geheimer Abstimmung wurden Payrs langjähriger Stellvertreter Martin Steinbacher zum neuen Kommandanten und Harald Gschwentner zu seinem Stellvertreter gewählt. Beide ohne Gegenstimme – was die gute innere Harmonie in der Schwoicher Wehr unterstreicht.

Auch Kassier Bernhard Gratz stellte nach 20 Jahren sein Amt zur Verfügung, sein Nachfolger ist Thomas Rieder, Schriftführer bleibt Gerhard Lengauer-Stockner. Als Kassaprüfer fungieren Hannes Schwaiger und Hannes Exenberger („Ried“).

„Ein echtes Vorbild“

Bgm. Josef Dillersberger dankte Peter Payr und Bernhard Gratz im Namen der Gemeinde und würdigte besonders den langjährigen Kommandanten für seinen Einsatz an der Spitze der Wehr: „Peter Payr ist in jeder Beziehung eine Ausnahmeerscheinung – ein Feuerwehrmann mit Leib und Seele, ein



Die geehrten Florianijünger mit den Ehrengästen (nicht im Bild Hans Exenberger und Hans Pfisterer).

Freund und ein echtes Vorbild für seine Kameraden!“ Bezirkskdt. Hannes Mayr, sein Stv. Erwin Acherer, BFI Stefan Winkler und ABI Hans Stege schlossen sich für den Feuerwehrverband an und überreichten dem scheidenden Kommandanten das Verdienstzeichen in Silber. Mit Bronze wurden Bernhard Gratz und Martin Steinbacher ausgezeichnet.

70 Jahre bei der Feuerwehr

Im Rahmen der Versammlung wurden auch einige Kameraden für langjährige Treue zur Feuerwehr ausgezeichnet. Für 40 Jahre: Hermann Bichler, Johann Exenberger, Hubert Molin, Hans Pfisterer, Josef Schellhorn, Jakob Strasser und Josef Tischler. Für 50 Jahre im Dienste der Feuerwehr wurde Sebastian Pfisterer geehrt, und Sebastian Exenberger („Frei“) erhielt ein Ehrenzeichen für 70 Jahre Zu-

gehörigkeit zur FF Schwoich! Marco Weißbacher wurde zum Oberlöschmeister befördert. Hannes Bichler, Patrick Gruber, Thomas Kaindl, Gregor Payr, Daniel Prantner und Georg Seeberger wurden für ein Probejahr in die Wehr aufgenommen.

Zur Statistik: Die FF Schwoich ver-

zeichnete ein relativ ruhiges Jahr, die 73 Aktiven rückten im Berichtsjahr zu 16 Einsätzen aus (davon nur ein Brand), dazu kommen zahlreiche Übungen, Schulungen, Ordnungsdienste und zahlreiche andere Aktivitäten. Offiziell wurden 163 Ereignisse mit 2.700 Mannstunden erfasst.



Nach 20 Jahren als verlässlicher Kassier wurde Bernhard Gratz von Feuerwehrverband und Gemeinde geehrt.

RAIFFEISEN. DEIN BEGLEITER.

HECHT GEIL!

HOL DIR DEINEN GRATIS JBL CLIP 2 SPEAKER. JETZT KOSTENLOSES JUGENDKONTO ERÖFFNEN ODER CLUB-PAKET AKTIVIEREN.

Mehr Infos bei deinem Raiffeisenberater oder unter www.club-tirol.at
Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.

Entgeltliche Einschaltung



Pflegeberufe beim Sprengel: Mobil und flexibel

Der Sozial- und Gesundheits-sprengel Kufstein-Schwoich-Thiersee ist zur Zeit auf der Suche nach Pflegekräften. Dabei bietet die Organisation besonders flexible Arbeitszeit-Modelle an.

Im Sprengel arbeiten engagierte Mitarbeiterinnen der verschiedensten Pflege- und Betreuungsberufe: Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflege-Fachkraft, Pflegeassistent/in, Fachsozialbetreuerin für Altenarbeit bzw. Heim- und Haushaltshilfe. Allen gemeinsam ist das Ziel: Ältere Menschen sollen möglichst lange in ihrem eigenen Zuhause bleiben können.

Was die Tätigkeit beim Sprengel besonders attraktiv macht, ist die flexible Einteilung der Arbeitszeiten. „Bei uns gibt es die Möglichkeit, diese Betreuungs- und Pflegeberufe in mobiler Form auszuüben“, erklärt Sprengel-Geschäftsführerin Margret Kröll, „das stellt für unsere Mitarbeiterinnen den eigentlichen Mehrwert dar.“

Das Einsatzgebiet der Mitarbeiterin ist das Zuhause der Klienten – und gemeinsam mit ihnen wird ein jeweils individueller Versorgungs- und Betreuungsplan vereinbart. So lässt sich die Arbeits-



Abwechslungsreich und vielfältig – Andrea Mitternöckler liebt ihre Arbeit. Die Kufsteinerin ist seit 17 Jahren für den Sprengel im Einsatz.

zeit über weite Teile nach den Möglichkeiten und Bedürfnissen der Mitarbeiterin einteilen.

Verantwortung und Freude

Andrea Mitternöckler ist seit 17 Jahren für den Sprengel im Einsatz. Die 54jährige Kufsteinerin ist Pflegeassistentin und betreut in ihrem

Bereich zur Zeit acht Klienten. „Die Arbeit ist natürlich mit viel Verantwortung verbunden, aber sie macht große Freude“, weiß die erfahrene Pflegerin. Andrea Mitternöckler liebt ihren Beruf. Was sie aber bei der Arbeit im Sprengel besonders schätzt, sind die Freiheiten bei der Gestaltung ihres

Arbeitstages: „Ich habe natürlich einen festen Plan, aber die Arbeit ist sehr abwechslungsreich – und ich bin gewissermaßen mein eigener Chef, wenn es um die Zeiteinteilung geht.“ Die Tätigkeiten sind vielfältig: Körperpflege, Blutdruck messen, Tabletten dosieren, einfache Handgriffe im Haushalt – „und oft ist es einfach ein Gespräch, das im Augenblick vielleicht das wichtigste für jemanden ist“, weiß Andrea Mitternöckler.

Sicherheit im Team

Im Sprengel setzt man ganz bewusst auf dieser Art der Eigenverantwortung. Margret Kröll: „Bei der Gestaltung der Arbeitsabläufe und Einsatzzeiten, haben die Mitarbeiterinnen bei uns tatsächlich ein hohes Maß an Selbstbestimmung. Gleichzeitig haben sie aber auch die Sicherheit eines strukturierten und stabilen Leitungsgremiums im Hintergrund.“

Auch etwas, das Andrea Mitternöckler sehr schätzt: „In medizinischen Fragen haben wir im Sprengel natürlich professionelle Unterstützung. Und außerdem sind wir ein tolles Team, in dem jeder für den anderen da ist!“

Infos unter Tel. 05372/62135.



Einen unterhaltsamen und abwechslungsreichen Abend boten die kleinen und großen Schülerinnen der Landesmusikschule Kufstein und Umgebung bei ihrem Außenstellen-Konzert am 6. März im Schwoicher Mehrzwecksaal. Das Publikum war sehr angetan von den gezeigten Leistungen und auch Direktor Günther Klausner und sein Lehrerteam waren voll des Lobes für ihre Schützlinge.



Theaterrunde lädt zum „Tratsch im Treppenhaus“

Mit dem lustigen Dreiakter „Tratsch im Treppenhaus“ von Jens Exler tritt die Schwoicher Theaterrunde wieder vor ihr Publikum. Am 27. April ist Premiere, insgesamt stehen acht Vorstellungen auf dem Programm.

Eine mehr als neugierige, selbsternannte Hausmeisterin schafft es immer wieder, den Hausfrieden gehörig durcheinander zu bringen. Einerseits ist sie die Freundlichkeit in Person, andererseits intrigiert sie gegen alles und jeden. Nicht einmal der Hausbesitzer ist vor ihr sicher...

Die Mitwirkenden: Maria Exenberger, Silvia Feichtner, Hubert Steinbacher, Harald Sonnerer, Rosa Brugger, Johann Gschwentner, Hans Harlander. Regie führt Sandra Brugger.

Premiere ist am Freitag, 27. April, um 20 Uhr im Mehrzwecksaal.

Die weiteren Spieltermine: 2., 5., 6., 9., 10., 12. und 13. Mai (jeweils 20 Uhr, außer sonntags und 10. Mai um 18 Uhr). Karten gibt es ab 16. April bei der Raiffeisenbank Schwoich.



„Tratsch im Treppenhaus“ – am 27. April feiert die Theaterrunde Schwoich wieder Premiere.

Alles Fasching





Traudi Steinbacher Ehrenmitglied der Obst- und Gartenbauer

Der Obst- und Gartenbauverein Schwoich hielt am 2. März seine Jahreshauptversammlung ab, in deren Rahmen Obmann Markus Schellhorn die vielfältigen Aktivitäten des letzten Jahres Revue passieren ließ. Zentraler Schwerpunkt war natürlich der Ausbau der Obstpressanlage.

2012 hat man in Schwoich begonnen, das Obstpressen auf das „Bag in Box-System“ umzustellen (damit kann der Saft aus dem eigenen Obst ohne Chemie pasteurisiert und verpackt werden). Damit die Produktion wieder auf dem neuesten Stand der Lebensmittelhygiene ist und möglichst effektiv gearbeitet werden kann, hat der Verein letztes Jahr den nächsten Schritt gemacht: Eine neue Räumlichkeit in der angrenzenden Kiesbox des Bauhofes wurde überdacht und ausgebaut, die alte Obstpresse aus dem Bau-

jahr 1982 gegen eine neue Bandpresse ausgetauscht. Dafür hat der Verein ca. 70.000 Euro investiert, die zum Teil über Förderungen von Land und Gemeinde abgedeckt werden, das Budget der Gartenbauer aber dennoch ordentlich belasten.

Höhepunkt der Versammlung war eine ganz besondere Auszeichnung: Traudi Steinbacher wurde zum Ehrenmitglied des Vereines ernannt. Steinbacher hatte den Verein 12 Jahre lang als Obfrau sehr engagiert geführt und in dieser Zeit zahlreiche Aktivitäten gesetzt. So wurde 2012 die Obstpressanlage modernisiert, und in bester Erinnerung ist noch das große Fest zum 100-Jahr-Jubiläum des Vereines im selben Jahr. Obmann Markus Schellhorn würdigte die Leistungen Steinbachers und auch Bgm. Josef Dillersberger gratulierte im Namen der Gemeinde zur hohen Auszeichnung.



Obmann Markus Schellhorn (rechts) und Bgm. Josef Dillersberger gratulierten Traudi Steinbacher zur Verleihung der Ehrenmitgliedschaft.

„Raupelinnen“ laden zu Flohmarkt und Kleinkindertreff

Die Schwoicher Kinderkrippe „Raupelinnen“ organisiert am Samstag, 12. Mai, in der Volksschule einen großen **Flohmarkt** und sucht dafür gebrauchte, aber gut gepflegte Sachen. Der Schwerpunkt liegt auf Kinderartikeln aller Art (Kleidung, Spielsachen, Räder, Skater etc.), angeboten werden aber auch Bücher und Artikel rund ums Kochen und Backen.

Die Artikel können ab sofort während der Öffnungszeiten (Mo-Fr 07-14 Uhr) in der Kinderkrippe abgegeben werden. Von April bis Juni bieten die Raupelinnen heuer außerdem jeden Mittwoch einen neuen **Baby- und Kleinkindertreff** für Kinder von 0-3 Jahren an. Infos unter 0680/402 6512 bei Iris Haselsberger.

50 Jahre bei den Pensionisten



Die geehrten Mitglieder des Pensionistenverbandes mit Landespräsident Herbert Striegl, Bezirksobmann Hannes Lanner, Obmann Hans Gratz und Bgm. Josef Dillersberger.

Im Rahmen seiner Jahreshauptversammlung zog der Schwoicher Pensionistenverband wieder Bilanz über das abgelaufene Jahr. Obmann Hans Gratz erinnerte an die vielen Aktivitäten wie Ausflüge, Wandertage, Clubnachmittage und die große 4-Tages-Fahrt ins Waldviertel. Mit über 200 Mitgliedern ist die Ortsgruppe Schwoich mittlerweile die viertstärkste im ganzen Bezirk.

Im Zuge der Neuwahlen wurde das Führungsteam einstimmig bestätigt, neu im Vorstand sind Obmann-Stv. Johann Thaler und Peter Wimmer (Kontrolle). Höhepunkt der Versammlung war wieder die Ehrung langjähriger Mitglieder, wobei Anna Pirchmoser für 50 Jahre (!) besonders ausgezeichnet wurde. Unter den Gra-

tulanten waren auch Landespräsident Herbert Striegl, Bezirksobmann Hannes Lanner und Bgm. Josef Dillersberger. **Der nächste Termin zum Vormerken:** Am Ostermontag trifft man sich zum Bezirksball im Kurzentrum Bad Häring.

STANDESFÄLLE

Geboren wurden

eine Sophia der Kerstin Mayer
ein Moses Christian der Christina und dem Christian Bräuer
ein Nico Alex der Szilvia und dem Peter Takacs
eine Adelheid der Silvia Strasser und dem Sebastian Stegmayr
ein Antonio Andreas der Martina Crnkovic und dem Andreas Mayr
ein Niklas der Ines und dem Mario Kistl
ein Martin der Csilla und dem Richard Aschaber

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Josef Lettenbichler im 70. Lebensjahr
Anna Seywald im 88. Lebensjahr
Gottfried Gratz im 71. Lebensjahr
Anna Sonnerer im 78. Lebensjahr
Theresia Raffener im 59. Lebensjahr
Barbara Sieberer im 92. Lebensjahr

Schwoicher Altersjubilare

bis März 2018

Georg Steinbacher, 85 Jahre
Gertraud Strasser, 85 Jahre
Michael Steinbacher, 80 Jahre
Josef Strasser, 80 Jahre
Johann Pöll, 80 Jahre
Das FORUM gratuliert!

Ministerin Schramböck bei RiederBau in Schwoich

Hoher Besuch bei der Fa. Rieder-Bau. Die neue Wirtschaftsministerin Margarete Schramböck machte im Rahmen eines Tirol-Besuches im Jänner auch Station bei der Schwoicher Baufirma, wo sie von Anton und Toni Rieder begrüßt wurde.

Hauptthema ihrer Visite: die Digitalisierung. Ein Feld, auf dem das Schwoicher Unternehmen in der Branche eine Vorreiterrolle übernommen hat. So ist man zum Beispiel in Zusammenarbeit mit der FH Kufstein dabei, die „Digitale Region Kufstein“ aufzubauen. „Wir wollen Impulsgeber sein und unter anderem traditionelle Berufe

so cool machen, dass wir junge Leute wieder dafür begeistern können“, erklärte Firmenchef Anton Rieder.

Dabei setzt man auf neue Techniken bei der Planung und Visualisierung von Bauwerken: Digitale Pläne und Bauen, Prozess- und Lean-Management, virtuelle Realität und moderne Produktionsmethoden – bei RiederBau hat die Zukunft des Bauens längst begonnen. Ministerin Schramböck zeigte sich jedenfalls beeindruckt von der Innovationskraft des Unternehmens: „Wirklich tolle Initiativen, – da kann ich gerne die Zusammenarbeit mit meinem Ministerium anbieten!“



Bgm. Josef Dillersberger überraschte Wirtschaftsministerin Margarete Schramböck mit einem hochprozentigen Präsent aus Schwoich. Links Firmenchef Anton Rieder jun.

Cooler Outfit für das Nordisch-Team des WSV Schwoich

Am 14. Februar konnte der WSV Schwoich 120 Starter beim großen „Rossignol Kids Race“ und dem Bezirkscup im Biathlon beim nordischen Zentrum begrüßen. Im Zuge der Veranstaltung wurde auch das nagelneue Vereins-Outfit an den Nachwuchs und die Betreuer übergeben. Besonderer Dank gilt den Sponsoren Franz und Geli von Schuler Sports, Hermann und Harald Schuler vom Autohaus sowie Christian Lengauer-Stockner und Hubert Möllinger von der Allianz Agentur, die den Ankauf der Einkleidung möglich gemacht haben!



Familienfreundliche SPAR vom Land Tirol ausgezeichnet

Anfang Februar wurden die Sieger des Landeswettbewerbs „Familienfreundlichster Betrieb Tirols 2017“ gekürt. Die Auszeichnung wird je nach Betriebsgröße in vier Kategorien vergeben und würdigt besondere Bemühungen um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Dabei hat die SPAR-Filiale Schwoich in ihrer Kategorie Platz 3 errungen!

48 Unternehmen wurden von einer Jury in den Bereichen Arbeitszeit und -ort, Karenz und Wiedereinstieg, Weiterbildung, familienfreundliche Maßnahmen sowie Informationspolitik und Unternehmenskultur bewertet.

LR Beate Palfrader dankte den Unternehmen für ihr Engagement: „Die ausgezeichneten Betriebe unterstützen berufstätige Eltern mit einer familienbewussten Personalpolitik dabei, den Spagat zwischen Erwerbs- und Familienleben zu meistern.“ So bieten die Unternehmen ihren Angestellten unter anderem flexible Arbeitszeiten-Regelungen oder spezielle Karenzmodelle.

„Die Betriebe haben gezeigt, wie man Verantwortung in der Familienförderung übernimmt und für ein harmonisches Betriebsklima sorgen kann“, unterstrich auch LR Patrizia Zoller-Frischauf.



Die Landesrätinnen Beate Palfrader (li.) und Patrizia Zoller-Frischauf gratulierten SPAR-Chef Richard Planer zur Auszeichnung

Foto: Land Tirol/Blickfang



Metaxa-Bienen bei der Dorfmeisterschaft auf Höhenflug

Dieser Stachel sitzt tief bei den Herren der Schöpfung: Mit den „Metaxa Bienen“ schnappten sich doch glatt vier Damen den begehrten Siegespokal bei der traditionellen Dorfmeisterschaft der Stockschützen in Schwoich.

Seit vielen Jahren sind sie eine fixe Größe bei dieser Meisterschaft, auch auf das Podest haben sie es schon geschafft, aber noch nie hat's für den Titel gereicht. Jetzt ist der Bann gebrochen: Die vier „Metaxa Bienen“ haben zum ganz großen Höhenflug angesetzt und die Stockschützen-Krone 2018 erobert. Nach dem Sieg in Gruppe C führen die kampflustigen Bienen im großen Finale gegen das gewohnt starke Team RiederBau dann noch einmal ihre Stacheln aus, gewannen vier von sechs Kehren und holten sich schließlich mit ihrer ganzen Routine und Nervenstärke den begehrten Titel (Endergebnis 20:7).



Die drei bestplatzierten Mannschaften der Dorfmeisterschaft 2018. Von links: RiederBau, Metaxa Bienen und die Höck's – mit ESV-Obmann Erich Obermaier (rechts) und Schiedsrichter Hermann Weber.

27 Mannschaften sind am 5. und 6. Jänner in der Schwoicher Stocksporthalle angetreten. Das sind

die Ergebnisse der Dorfmeisterschaft 2018:

1. Metaxa Bienen (Luise, Erika und

Silvia Obermaier, Lisi Schwaighofer), 2. RiederBau (Josef Treichl, Hermann Kirchner, Helmut Müller,

Martin Adamer), 3. „De Höck's“ (Monika, Albert, Manfred und Martin Höck).

Pfisterer und Kaindl die neuen Rodel-Könige

Auf einer neuen Strecke hat die Landjugend Schwoich am 4. Februar ihr Rodelrennen ausgetragen. Den Tagessieg bei den Herren holte sich heuer Hans Pfisterer jun., bei den Damen ging die begehrte Siegestrophäe an Angela Kaindl.

Die Klassensieger: Andreas

Gschwentner, Angela Kaindl, Sabine Mitterer, Alexandra Eggersberger, Alois Kaindl, Markus Schwaighofer, Hans Pfisterer.

Schnellste Truppe am Hornschlitten war das Team „litter 2“ vor der Stammtisch 5-Elite und Auffach 1. Die Mannschaftswertung sicherte sich das Team der Feuerwehr mit

Hans Pfisterer jun., Alois Kaindl, Johann Pfisterer und Robert Baumgartner vor dem Hatten-Express (Markus Schwaighofer, Peter Pfisterer, Peter Liebmann und Claus Eggersberger) und dem Kirchenchor (Angela Kaindl, Katharina und Johann Faistenauer, Andrea Schlechtleitner).



Sieger unter sich! Große Preisverteilung nach dem Rodelrennen der Landjugend.

Die Schwoicher U9-Kicker jubeln!



Im Bild die erfolgreichen Kicker mit ihrem Betreuer Markus Zierl.

Toller Erfolg für die U9-Mannschaft des FC RiederBau Schwoich. Bei einem stark besetzten Nachwuchsturnier in der NMS Wörgl holten sich die Buben den Sieg und stellten mit Valentin Gratz auch gleich den Torschützenkönig. Dabei setzten sich unsere Kicker gegen die Teams aus Bad Häring/ Angerberg, Münster, Kundl/Breitenbach, Kufstein und St. Johann durch.

Anna Ritzer und Timo Henk lösen die „alte Garde“ ab!

Die Jugend hat das Zepher bei den Schwoicher Alpenen übernommen. Die neuen Vereinsmeister heißen Anna Ritzer und Timo Henk – beide sind Jahrgang 2001.

Der Generationswechsel kommt nicht überraschend. Anna Ritzer bringt seit Jahren konstante Leistungen im Flaggenwald, Timo Henk fährt bereits im Landescup und hat sogar schon FIS-Rennluft geschnuppert. Jetzt haben die beiden Youngsters die „alte Garde“ bei den Schwoicher Alpenen abgelöst. „Gut so“, freut sich der entthronte Vorjahressieger Josef Kaufmann, „wenn es nicht so wäre, hätten wir ja mit unserer Nachwuchsarbeit ziemlich viel falsch gemacht.“

Die Klassensieger:

Christa Kirchmair, Annemarie Seeburger, Martina Schellhorn, Eva Lengauer-Stockner, Anna Ritzer, Carina Zott, Reinhold Sevignani, Josef Kaufmann, Bernhard Kogler, Peter Kreisser, Martin Höck, Mario Einkemmer, Timo Henk. Die Mannschaftswertung holte sich das Team Tennis 2 (Timo



Die alpinen Vereinsmeister des WSV Schwoich mit Präsident Sebastian Thaler und Vizebgm. Peter Payr.

Henk, Markus Ellmerer, Gidi Ritzer, Bernhard Kirchmair) vor dem Quartett „Alt Klötting“ und den „Müchbankä Buam“.

Die Meistertitel bei den Schülern sicherten sich Lena Kaufmann und Raphael Leps. Die weiteren Klassensieger: Livia Fankhauser, Simon

Pletzer, Viola Kogler, Matteo Egerbacher, David Kaufmann, Verena Mitterer, Marco Payr, Martina Krumpak.

Tiroler Meistertitel für Noah Lambauer

Toller Erfolg für Noah Lambauer. Das Schwoicher Tennis-As (links im Bild) holte sich am 11. Februar in Igls den Titel bei den Tiroler Hallen-Meisterschaften. Im Finale des U16-Bewerbes traf Lambauer auf den klar favorisierten Aleksander Tomas, den er in einem packenden Marathon-Match nach fast drei Stunden mit 7:6/2:6 und 6:4 besiegte! Herzliche Gratulation!



Die Tagessieger in der Kinder- und Schülerklasse der Alpenen.

Ellmerer und Vey siegten bei den Schwoicher Nordischen

Am 17. Februar ermittelten die Schwoicher Nordischen ihre diesjährigen Vereinsmeister. Die Titel holten sich bei schwierigen Bedingungen Barbara Ellmerer und Jonas Vey.

Obmann Toni Lengauer-Stockner freute sich besonders über die rege Beteiligung bei diesem Rennen: Mit 55 Teilnehmern verzeichnete die Vereinsmeisterschaft

wieder ein starkes Starterfeld.

Die Klassensieger:

Maxi Ellmerer, Michael Steurer, Christina Fankhauser, Luca Renner, Lorena Ellmerer, Lorenz Eichmüller, Sandra Bamert, Helena Hagen, Julia Steinbacher, Barbara Ellmerer, Carmen Mayer, Michael Urbanowicz, Jonas Vey, Harald Schuler, Peter Bamert, Anton Lengauer-Stockner, Sebastian Riederer.



Im Bild die aktuellen Vereinsmeister der Schwoicher Nordischen.



Termine, Termine: Was ist los in Schwoich?

Der Schwoicher Veranstaltungskalender für die Zeit von April bis Juli 2018

APRIL

30. März: Gartenbauverein: Lehrfahrt in die Gärtnerei Mayrhofer, Kufstein (Abfahrt 14 Uhr)
 02. Pensionisten: Bezirksball im Kurzentrum Bad Häring (14 Uhr)
 03. Raupelchen: Offener Spielenachmittag (15-17.30 Uhr)
 06. Frühjahrskonzert der Sängerrunde (Mehrzwecksaal, 20 Uhr)
 07. FC Schwoich I – Söll (17.30 Uhr), FC Schwoich II – Söll (20 Uhr)
 08. Taufenerneuerungs-Gottesdienst der Erstkommunionkinder (8.30)
 10. Erwachsenenschule: Vernissage „Schwoich und mehr – mit dem Pinsel gesehen“ (18 Uhr, Raika)
 11. Bäuerinnen: Kochkurs „Innereien kochen und verkosten“ – mit Sebastian Egerbacher
 11.-18. Pensionisten: Frühjahrstreffen in Dubrovnik
 13. ESV Schwoich: Jahreshauptversammlung (18 Uhr)
 17. Lehrfahrt der Bäuerinnen in den Tennengau
 24. Eltern-Informationsabend zum Schuleintritt 18/19 (VS, 19.30 Uhr)
 25. 2. Elternsprechtag, Volksschule, 14-16 Uhr
 27. Theaterunde: „Tratsch im Treppenhaus“ (Premiere, 20 Uhr, Mehrzwecksaal)
 28. FC Schwoich II – Kufstein (15 Uhr), FC Schwoich I – Kufstein (17.30)
 30. Schützenkompanie: Maibaum-Aufstellen (17 Uhr) u. Fest (18 Uhr)

MAI

01. Bittgang nach Mariastein (7 Uhr)
 02. Theaterunde: „Tratsch im Treppenhaus“ (20 Uhr)
 05. ESV Schwoich: Bergkristall-Turnier
 05. Obst- u. Gartenbauverein: Tausch-Hoangascht (13 Uhr, Pavillon)
 05. FC Schwoich I – Hippach (18 Uhr)
 05. Theaterunde: „Tratsch im Treppenhaus“ (20 Uhr)
 05. FC Schwoich II – Fieberbrunn (20.15 Uhr)
 06. Freiwillige Feuerwehr: Gottesdienst und Florianifeier (8.30 Uhr)
 06. Theaterunde: „Tratsch im Treppenhaus“ (18 Uhr)
 07. Schulschnupperfest für zukünftige Schulkinder (VS, 14 Uhr)
 08. Raupelchen: Offener Spielenachmittag (15-17.30 Uhr)
 09. Theaterunde: „Tratsch im Treppenhaus“ (20 Uhr)
 10. Erstkommunion (9.15 Uhr)
 10. Theaterunde: „Tratsch im Treppenhaus“ (18 Uhr)
 12. Raupelchen: Flohmarkt und Muttertagskaffee
 12. Pensionisten: Muttertagsfeier im GH Egerbach (14 Uhr)
 12. Theaterunde: „Tratsch im Treppenhaus“ (20 Uhr)
 13. Theaterunde: „Tratsch im Treppenhaus“ (18 Uhr)
 16. Pensionisten: Halbtagsfahrt ins Wattental

17. Kath. Bildungswerk: Craft Beer-Verkostung im Stöfflbräu (19-22 Uhr)
 19. FC Schwoich: Pfingstfest mit Fußballturnier – abends Unterhaltung mit „Simmisamma“ (ab 20.30 Uhr)
 20. FC Schwoich: Frühschoppen mit der BMK Schwoich (ab 10 Uhr), ab 13.30 Uhr Unterhaltung mit den „Alpis“, abends „Rat Bat Blue“
 26. Pfarrwallfahrt nach Gastein
 30. FC Schwoich I – Ebbs (18.30 Uhr)
 31. Fronleichnam

JUNI

01. FC Schwoich II – Ebbs (20.15 Uhr)
 05. Raupelchen: Offener Spielenachmittag (15-17.30 Uhr)
 07. Pensionisten: Tagesausflug Bodensee/Meersburg
 08. FC Schwoich I – Fritzens (18.30 Uhr)
 09. Ausflug des Obst- und Gartenbauvereins
 10.-13. Pensionisten: Fahrt in den Bayrischen Wald
 10. Tag der Blasmusik mit der BMK Kirchberg und den „Old Flegl“
 14./15. Volksschule: AUVA Radworkshop
 15. FC Schwoich II – Kirchberg (19.30 Uhr)
 16. Firmung (14.30 Uhr)
 17. Tag der offenen Gartentür
 24. Frühschoppen der FF Schwoich mit den „Taxbam Buam“

VORSCHAU

- 04.07. Erstes Platzkonzert (dann jeden Mittwoch im Juli/August)
 22.07. Bergmesse auf der Widschwendt Alm (11 Uhr), Ersatztermin 29.07.
 15.08. Pfarrfest
 02.09. Schützenkompanie: Frühschoppen mit dem Ebbser Kaiserklang und Maibaum-Versteigerung
 13.10. Sängerrunde Schwoich: Bezirkssingen (18 Uhr)

Schwoich mit dem Pinsel...

Seit 2013 bietet die Erwachsenenschule in Schwoich in regelmäßigen Abständen Acrylmalkurse unter Leitung von Ingeborg Goebel an. Die Teilnehmer haben sich nun im letzten Kurs speziell dem Thema „Schwoich mit dem Pinsel gesehen“ gewidmet. Dabei entstanden sehr interessante, spannende und sehenswerte Arbeiten. Diese sind nun, zusammen mit anderen Motiven, für zwei Monate in der Raiffeisenbank Schwoich zu sehen. Die Ausstellung wird am 10. April um 18 Uhr von Bgm. Josef Dillersberger mit einer Vernissage eröffnet. Die teilnehmenden Künstler Kathi Faistenauer, Rosi Guggelberger, Marianne Pfisterer, Sandra Gruber und Werner Rhein freuen sich an diesem Abend und darüber hinaus über einen regen Besuch und laden herzlich



zu ihrer Ausstellung ein. Die ausgestellten Bilder sind auch käuflich zu erwerben.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Schwoich
6334 Schwoich

Grundrichtung:

Unabhängige, überparteiliche Zeitschrift zur Information der Schwoicher Bevölkerung.

Redaktion und Gestaltung:

Hermann Nageler
hermann.nageler@chello.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Josef Dillersberger

Satz:

Agentur TAURUS, Kufstein

Druck:

Druckerei Aschenbrenner, Kufstein

Das „Forum Schwoich“ erscheint vierteljährlich und geht an jeden Haushalt.



Gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens.
UW-Nr. 873